



YOUBISHENG
GREEN PAPER

箭格®

Youbisheng Green Paper AG

Zwischenbericht

Q1 2012

Youbisheng Green Paper AG

FINANZKENNZAHLEN

		Q1 2012	Q1 2011	+/-%
Umsatzerlöse	Mio. EUR	22,4	20,9	7,4
Bruttogewinn	Mio. EUR	5,6	5,0	12,4
Bruttogewinn-Marge	%	25,2	24,1	1,1 pp
EBITDA	Mio. EUR	5,7	5,2	9,6
EBITDA-Marge	%	25,4	24,8	0,6 pp
EBIT	Mio. EUR	5,2	4,7	11,7
EBIT-Marge	%	23,5	22,4	1,1 pp
Nettogewinn	Mio. EUR	3,9	3,5	13,1
Nettogewinn-Marge	%	17,4	16,7	0,7,pp
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	4,3	5,1	-17,6

Inhalt

4	Brief an die Aktionäre
5	Produktion und Produktbeispiele
6	Die Aktie
7	Konzernzwischenlagebericht
15	Konzernzwischenabschluss
20	Weitere Informationen

UNTERNEHMENSPROFIL

Die Youbisheng Green Paper AG ist die deutsche Holdinggesellschaft eines in der Cleantech-Industrie führenden chinesischen Herstellers von umweltfreundlichem Linerboard, das bis zu 100 Prozent aus Altpapierfasern besteht. Die qualitativ hochwertigen Linerboardinnovationen von Youbisheng nehmen eine besondere Position im chinesischen Markt ein und werden in einer unternehmenseigenen Produktionsstätte nahe der Stadt Quanzhou hergestellt. Sie werden in der Verpackungsindustrie in den Provinzen Fujian und Guangdong (zusammen etwa 141 Millionen Einwohner) eingesetzt, insbesondere für optisch ansprechende Verkaufsverpackungen sowie für Transportverpackungen qualitativ hochwertiger Konsumgüter.

SEHR GEEHRTE MITAKTIONÄRINNEN UND MITAKTIONÄRE,

Trotz der Konjunkturverlangsamung in China gelang es der Youbisheng Green Paper AG, im ersten Quartal 2012 auf Wachstumskurs zu bleiben. Der chinesische Endverbrauchermarkt, der bisher keine Schwäche zeigt, hat sich als eine bedeutende Stütze erwiesen. Der Konzern konnte seine Umsätze verglichen mit dem ersten Quartal 2011 um 7,4% auf Euro 22,4 Mio. steigern. Der Umsatz stieg dank der um 7,6 % höheren durchschnittlichen Verkaufspreise unseres Testliners. Diese Umsatzsteigerung im ersten Quartal wurde trotz der typischen Produktionsverlangsamung während des Chinesischen Neujahrsfests erzielt.

In der Berichtsperiode brachten wir unseren ersten fälschungssicheren Testliner auf den Markt, von dem wir 578 Tonnen im Wert von TEUR 275,4 absetzten. Besonders erfreulich ist die Bruttogewinn-Marge, die 35,0% beträgt. Unsere Produktion hat mit dem fälschungssicheren Testliner einen Durchbruch geschafft, und wir setzen große Erwartungen in seinen Vertrieb, der in allen Regionen Chinas erfolgen soll. Der fälschungssichere Testliner schützt die Erzeugnisse der Markenartikelhersteller vor Produktpiraterie. Produktidee und Produktmerkmale werden unter den chinesischen Markenartiklern sicherlich breite Akzeptanz finden.

Gegenwärtig konzentriert sich unser Vertrieb auf die Provinzen Jiangxi, Henan und Shandong. Damit verfolgen wir unser Ziel, in weiteren chinesischen Provinzen den Absatz anzukurbeln. Mit der Ausweitung unseres Vertriebs über unsere angestammten Provinzen Fujian und Quandong hinaus konnten wir bereits in den Provinzen Anhui, Sechuan und Hubei neue Absatzmärkte erschließen. Und die anhaltend hohe Nachfrage nach Konsumgütern auf dem chinesischen Inlandsmarkt eröffnet dem Konzern auch zukünftig neue Absatzmöglichkeiten.

Unser Team für Forschung und Entwicklung arbeitet derzeit an einem doppelseitigen fälschungssicheren Testliner zur Herstellung von Papiertüten. Die kontinuierliche Entwicklung neuer Produkte ist unverzichtbar, um die Bedürfnisse unserer Kunden in der Verpackungsindustrie zu erfüllen.

Die chinesische Regierung setzt ihre Umweltpolitik nach wie vor konsequent durch und schließt allerorten Produktionsstätten für Testlinern, bei denen Umweltvorschriften nicht eingehalten wurden. Gleichzeitig fördert sie technische Verbesserungen in der Branche, um zukünftig Testliner noch umweltfreundlicher zu produzieren. Die Schließung von umweltschädlichen Produktionsstätten ist ein fortlaufender Prozess in der Gesamtregion. Die etablierten Hersteller werden hiervon zukünftig profitieren und mit der eigenen Herstellung allmählich die durch Werksschließungen entstandene Produktionsausfälle kompensieren.

Wir erwarten, dass die Nachfrage nach Testlinern im nächsten Quartal stabil bleiben und im dritten Quartal wieder anziehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

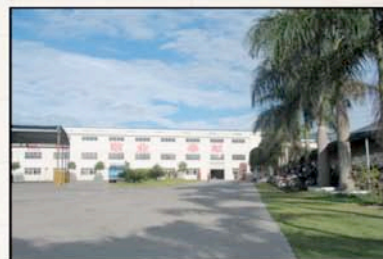
Haiming Huang
CEO Youbisheng Green Paper AG

土地登记档案袋

Youbisheng Green Paper AG

PRODUKTION UND PRODUKTBEISPIELE 土地证编号

宗地座落 地 号



整理档案日期

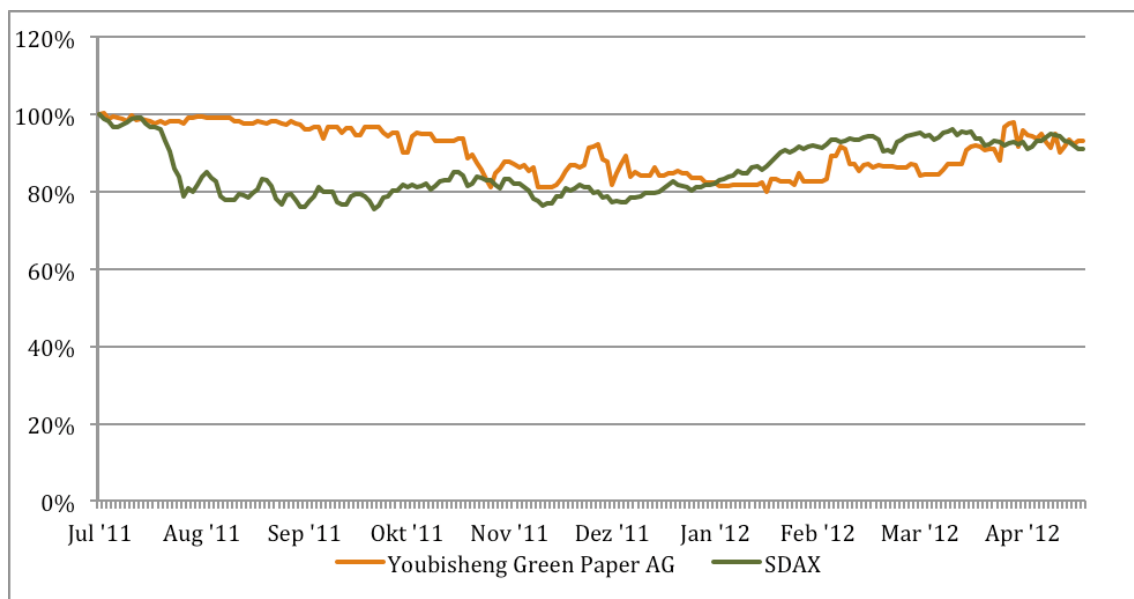
整理人

Die Aktie

Die Youbisheng Green Paper AG (Youbisheng) ist seit dem 13. Juli 2011 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Zum Zeitpunkt der Börseneinführung wurden 217.705 nennwertlose Inhaberstückaktien zu einem Emissionskurs von EUR 6,50 ausgegeben. Der erste Kurs der Aktie lag mit EUR 6,60 ca. 1,5% über dem Emissionskurs. Im Laufe von 2011 konnte sich die Aktie der Youbisheng Green Paper AG dem allgemeinen Abwärtstrend nicht entziehen. Zum Jahresende lag der Schlusskurs bei EUR 5,60.

Das erste Quartal 2012 war zunächst durch eine positive Entwicklung der Weltwirtschaft gekennzeichnet. Auch der deutsche Nebenwerteindex SDAX hatte zum Ende des ersten Quartals gegenüber dem Jahresende 2011 um 15% zugelegt. Im Kurs der Aktie der Youbisheng Green Paper AG machte sich dieser allgemeine Markttrend jedoch nicht bemerkbar. Sie schloss Ende März 2012 bei EUR 5,80 und hatte sich im ersten Quartal 2012 somit schwächer entwickelt als der Referenzmarkt. Zu Beginn des zweiten Quartals kam es derweil zu einer Kurserholung der Aktie der Youbisheng Green Paper AG.

RELATIVE AKTIENKURSENTWICKLUNG IN %



DATEN UND FAKTEN ÜBER DIE AKTIE

Erster Handelstag	13. Juli 2011
Marktsegment / Börse	Prime Standard / Frankfurter Wertpapierbörse
Ausgegebene Anteile	10.217.705
ISIN	DE000A1KRLR0
WKN	A1KRLR
Ticker	YB1



中国石化西南分	
总 号	
档案号	
报告： 图：	
第 袋	

中国石化股份有限公司西南分公司地质资料馆

档 案 袋

称：KONZERNLAGEBERICHT

(01. JANUAR 2012 - 31. MÄRZ 2012)

者：

著日期： 年 月

附图 _____ 附表： _____ 附件： _____

照片 _____ 其它： _____

别

分类号

注：

编号

土地
宗地

整理档案日

Konzernzwischenlagebericht

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD UND BRANCHENSITUATION

Das chinesische Wirtschaftswachstum wird aktuell durch die Maßnahmen der Regierung zur Abkühlung des nationalen Immobilienmarktes gebremst. Für einige Sektoren wird dies voraussichtlich Folgen haben. Die Nachfrage nach Konsumgütern bleibt davon hingegen weitestgehend unberührt, zumal der heimische Konsum von der chinesischen Regierung zur Stützung des Wachstums stimuliert wird. Auch aufgrund der steigenden verfügbaren Einkommen in China wird erwartet, dass hier die Nachfrage nach Konsumgütern steigt und sich von der Entwicklung des chinesischen BIPs – das laut aktuellen Prognosen auf das Jahr gerechnet bei 8% liegen soll – abkoppelt.

Ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor für die Papierindustrie bleibt der Preis für die Rohstoffe, die hauptsächlich aus dem Ausland importiert werden. Wenn sich die Weltwirtschaft abschwächt, bieten die Lieferanten von Altpapier der chinesischen Papierindustrie attraktive Preise. Chinesische Hersteller sind so in der Lage, von einer schwachen Konjunktur in einigen Ländern zu profitieren und sich für die heimische Papierindustrie Altpapier zu sichern. Andererseits steigen die Preise für Holzfaser als Rohstoff im Allgemeinen. Die Optimierung der Produktqualität und Produktionstechnologie bei chinesischen Herstellern führt zu einer höheren Produktionseffizienz. Indirekt wird dies den Herstellern helfen, ihre Produktmargen zu steigern.

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2012 standen unter dem Einfluss des chinesischen Festtagskalenders. Doch nimmt der Markt die Verbesserung des geschäftlichen Umfelds im zweiten Quartal bereits vorweg. Auch die Schließungen der kleinen Papierhersteller, die den chinesischen Umweltvorschriften nicht genügen, gehen weiter. So haben nun die größeren Papierhersteller die Möglichkeit, die Lücken zu schließen, die die kleinen Papierhersteller hinterlassen haben.

Darüber hinaus gibt es Anzeichen für eine Preiserholung am Papier- und Rohstoffmarkt. Der Preis von Recyclingpapier aus Europa und den USA wird auch im Zuge der Aufwertung des Renminbi den chinesischen Unternehmen zugutekommen. Die Testliner-Branche profitiert somit direkt von der Aufwertung des Renminbi und den daraus resultierenden sinkenden Rohstoffkosten.

ERTRAGSLAGE

Der Umsatz stieg dank der um 7,6 % höheren durchschnittlichen Verkaufspreise des Youbisheng Testliners. Diese Umsatzsteigerung im ersten Quartal wurde trotz der typischen Produktionsverlangsamung während des Chinesischen Neujahrsfests, bei dem die Fabrik für zwei Wochen mit einer begrenzten Kapazität läuft, mit einem Produktionsvolumen von rund 51.000 Tonnen erzielt. Trotz steigender Rohstoffpreise konnte Youbisheng die Bruttogewinn-Marge auf 25,2 % – verglichen mit 24,1 % im ersten Quartal 2011 – weiter erhöhen. Entsprechend stieg das Bruttoergebnis um 12,4 % von EUR 5,0 Mio. im ersten Quartal 2011 auf EUR 5,6 Mio. im ersten Quartal 2012.

In TEUR	Q1 2012	Q1 2011	+/-%
Umsatzerlöse	22.439	20.902	7,4
Umsatzkosten	-16.790	-15.875	5,8
Bruttogewinn	5.649	5.027	12,4
Sonstige betriebliche Erträge	1	10	-90,0
Marketing- und Vertriebskosten	-40	-39	2,6
Verwaltungsaufwendungen	-393	-321	22,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-6	-100
Betriebsergebnis (EBIT)	5.217	4.671	11,7
Finanzerträge	47	10	370
Finanzierungskosten	-5	-14	-100
Gewinn vor Ertragsteuern	5.259	4.667	12,7
Ertragsteuern	-1.323	-1.186	11,6
Periodengewinn	3.936	3.481	13,1

Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern stieg von EUR 4,7 Mio. in den ersten drei Monaten 2011 um 12,7% auf EUR 5,3 Mio. im gleichen Zeitraum des Jahres 2012. Der Konzerngewinn in der Periode stieg von EUR 3,5 Mio. in den ersten drei Monaten 2011 um 13,1% auf EUR 3,9 Mio. in den ersten drei Monaten 2012.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Einseitiger Testliner (eigene Produktion)

Der Absatz von einseitigen Testlinern aus eigener Produktion stieg um 8,2% von 25.915 Tonnen in den ersten drei Monaten 2011 auf 26.053 Tonnen in den ersten drei Monaten 2012. In diesem Posten enthalten ist der Absatz von fälschungssicheren Testlinern, von dem 578 Tonnen im Wert von TEUR 275 verkauft wurden. Die Bruttogewinn-Marge für den fälschungssicheren Testliner beträgt ca. 35,0%. Der durchschnittliche Verkaufspreis pro Tonne stieg von EUR 403,77 in den ersten drei Monaten 2011 auf EUR 434,67 in den ersten drei Monaten 2012. Der Anstieg des Verkaufspreises glich den Anstieg der Umsatzkosten teilweise aus. Die durchschnittlichen Umsatzkosten pro Tonne stiegen von EUR 305,31 in den ersten drei Monaten 2011 auf EUR 320,09 in den ersten drei Monaten 2012. Die durchschnittliche Bruttogewinn-Marge für den einseitigen Testliner stieg geringfügig von 24,38% in den ersten drei Monaten 2011 auf 26,36% in den ersten drei Monaten 2012.

Doppelseitiger Testliner (eigene Produktion)

Der Absatz von doppelseitigen Testlinern stieg zwar um 6,8%, doch sank die Absatzmenge geringfügig von ca. 8.863 Tonnen in den ersten drei Monaten 2011 auf 8.801 Tonnen in den ersten drei Monaten 2012. Der Anstieg des Absatzwerts ging auf die Zunahme des durchschnittlichen Verkaufspreises pro Tonne zurück, der von EUR 446,31 in den ersten drei Monaten 2011 auf EUR 480,01 in den ersten drei Monaten 2012 anstieg. Doch war aufgrund der unerwartet langen Betriebsferien einiger chinesischer Verpackungsunternehmen im ersten Quartal die Absatzmenge von doppelseitigen Testlinern leicht rückläufig. Gegenwärtig konzentriert Youbisheng seine Vertriebsanstrengungen auf die Provinzen Jiangxi, Jiangsu und Shangdong. Die große Nachfrage ist darauf zurückzuführen, dass der doppelseitige Testliner über ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis verfügt. Der doppelseitige Testliner bietet nahezu die gleichen Eigenschaften wie der teurere Kraftliner. Darüber hinaus wird er umweltfreundlich bis zu 100% aus Recyclingfasern hergestellt. Die durchschnittlichen Umsatzkosten pro Tonne stiegen von EUR 317,18 in den ersten drei Monaten 2011 auf EUR 334,14 in den ersten drei Monaten 2012. Die durchschnittliche Bruttogewinn-Marge für den doppelseitigen Testliner stieg von 28,9% in den ersten drei Monaten 2011 auf 30,4% in den ersten drei Monaten 2012.

Einseitiger Testliner (Fremdproduktion)

Der Absatz von Testlinern aus Fremdproduktion stieg um 6,2%, doch sank die Absatzmenge von 16.023 Tonnen in den ersten drei Monaten 2011 auf 15.829 Tonnen in den ersten drei Monaten 2012. Der Anstieg des Absatzwerts ging auf die Zunahme des durchschnittlichen Verkaufspreises pro Tonne zurück, der von EUR 404,56 in den ersten drei Monaten 2011 auf EUR 435,29 in den ersten drei Monaten 2012 anstieg. Die Abnahme der Absatzmenge ging auf freie Produktionskapazitäten für den einseitigen Testliner in den eigenen Betrieben zurück, die eine höhere Gewinnmarge haben. Die durchschnittlichen Umsatzkosten pro Tonne stiegen von EUR 321,47 in den ersten drei Monaten 2011 auf EUR 348,09 in den ersten drei Monaten 2012. Die durchschnittliche Bruttogewinn-Marge sank geringfügig von 20,5% in den ersten drei Monaten 2011 auf 20,0% in den ersten drei Monaten 2012.

1.1.2012-31.3.2012					
Wechselkurs: 0,1191					
		Absatz- menge/ Tonnen	Umsatzerlöse/ Euro	Bruttogewinn -Marge in %	Bruttogewinn/Euro
Produktion Youbisheng	Einseitiger Testliner	26.053	11.325	26,36	2.985
Produktion Youbisheng	Doppelseitiger Testliner	8.802	4.224	30,39	1.284
Produktion Sub- Unternehmen	Einseitiger Testliner	15.829	6.890	20,03	1.380
Summe		50.684	22.439	25,17	5.649

1.1.2011-31.3.2011					
Wechselkurs: 0,1100					
		Absatz- menge/ Tonnen	Umsatzerlöse/ Euro	Bruttogewinn -Marge in %	Bruttogewinn/Euro
Produktion Youbisheng	Einseitiger Testliner	25.915	10.464	24,38	2.551
Produktion Youbisheng	Doppelseitiger Testliner	8.864	3.956	28,93	1.145

Produktion Sub- Unternehmen	Einseitiger Testliner	16.023	6.482	20,54	1.331
Summe		50.802	20.902	24,05	5.027

VERMÖGENSLAGE

Die Aktiva gingen geringfügig von EUR 73,4 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 72,3 Mio. zum 31. März 2012 zurück. Diese Abnahme ist hauptsächlich auf den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund eines verbesserten Inkassos zurückzuführen.

	31. März 2012	31. Dez. 2011
In TEUR		
Kurzfristige Vermögenswerte	58.525	59.076
Langfristige Vermögenswerte	13.733	14.308
Summe Aktiva	72.258	73.384
Kurzfristige Verbindlichkeiten	22.371	25.038
Langfristige Verbindlichkeiten	397	973
Summe Verbindlichkeiten	22.768	26.011
Summe Eigenkapital	49.490	47.373
Summe Passiva	72.258	73.384

Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen von EUR 59,1 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 58,5 Mio. zum 31. März 2012 zurück. Die kurzfristigen Vermögenswerte bestehen im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, die zum 31. März 2012 92,9% und zum 31. Dezember 2011 92,1% der kurzfristigen Vermögenswerte ausmachten. Bei den anderen Positionen handelt es sich um Vorräte und sonstige Forderungen, die zum 31. März 2012 7,1% und zum 31. Dezember 2011 7,9% der kurzfristigen Vermögenswerte ausmachten.

Vorräte

Bei den Vorräten sanken die Rohstoffe von EUR 3,0 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 1,4 Mio. zum 31. März 2012. Die Unternehmensleitung hielt die Vorräte auf einem normalen Niveau von ca. EUR 1,4 Mio., während sie zum Jahresende 2011 im Vorfeld der bevorstehenden Feiertage eher hoch waren. Die Fertigerzeugnisse blieben zum 31. März 2012 und zum 31. Dezember 2011 konstant bei ca. EUR 0,8 Mio. Die Unternehmenspolitik sieht vor, die Vorräte an Fertigerzeugnissen gering zu halten.

	Q1 2012	Geschäftsjahr 2011
In TEUR		
Rohstoffe	1.412	3.010
Fertigerzeugnisse	804	801
	2.216	3.811

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen von EUR 23,5 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 21,3 Mio. zum 31. März 2012 zurück. Während des ersten Quartals des Jahres nach den Feiertagen verbessern die Unternehmen normalerweise das Inkasso.

Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich von EUR 0,9 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 2,0 Mio. zum 31. März 2012, da eine Anzahlung für den Bau eines Großdampferzeugers geleistet wurde.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 31. März 2012 auf EUR 33,0 Mio. Zur Darstellung der Veränderungen bei den Zahlungsmitteln in den ersten drei Monaten 2012 siehe den Abschnitt „Kapitalflussrechnung“.

	31. März 2012	31. Dez. 2011
In TEUR		
Barbestände	6	4
Bankguthaben	32.089	30.096
Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten	919	789

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte setzen sich aus Sachanlagen, Landnutzungsrechten und latenten Steuerguthaben zusammen, die zum 31. März 2012 93,2%, 4,8% bzw. 2,0% der langfristigen Vermögenswerte ausmachten. Die langfristigen Vermögenswerte sanken von EUR 14,3 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 13,7 Mio. zum 31. März 2012, was im Wesentlichen auf Abschreibungen zurückzuführen ist.

Sachanlagen

Die Sachanlagen verminderten sich aufgrund der Abschreibungen von EUR 13,5 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 12,8 Mio. zum 31. März 2012.

Landnutzungsrechte

Mit rund EUR 0,6 Mio. verblieben die Landnutzungsrechte zwischen dem 31. Dezember 2011 und dem 31. März 2012 nahezu unverändert.

Passiva

Die Passiva gingen von EUR 26,0 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 22,8 Mio. zum 31. März 2012 zurück. Die Passiva bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten, Steuerverbindlichkeiten und kurzfristigen Darlehen, die zum 31. März 2012 49,1%, 11,5%, 8,0% bzw. 29,7% und zum 31. Dezember 2011 58,4%, 5,2%, 5,6% bzw. 26,6% der Passiva ausmachten.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Wechselverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Wechselverbindlichkeiten betrugen EUR 15,2 Mio. zum 31. Dezember 2011 und sanken auf EUR 11,2 Mio. zum 31. März 2012, da wir unseren Lieferanten im ersten Quartal des Jahres höhere Zahlungen leisteten.

Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich von EUR 1,3 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 2,6 Mio. zum 31. März 2012.

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzerns stieg von EUR 47,4 Mio. zum 31. Dezember 2011 auf EUR 49,5 Mio. zum 31. März 2012, was zum 31. März 2012 einer Eigenkapitalquote von 68,5% entspricht. Der Anstieg des Eigenkapitals ist auf ein höheres Betriebsergebnis zurückzuführen.

FINANZLAGE

Kapitalflussrechnung

Es gelang dem Youbisheng-Konzern, die Umsatzerlöse aus Testlinern in den ersten drei Monaten 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu steigern. Der operative Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens betrug EUR 5,7 Mio. in den ersten drei Monaten 2012 gegenüber EUR 4,0 Mio. in den ersten drei Monaten 2011.

	Q1 2012	Q1 2011
In TEUR		
Operativer Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	5.657	3.994
Zufluss/Abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.192	5.060
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.257	5.060
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0	-104
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-147	-376
Nettoerhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.110	4.580
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresbeginn	30.889	9.060
Wechselkursdifferenzen	-1.985	-671
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	33.014	12.969

Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Unser Konzern erzielt weiterhin einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug EUR 4,3 Mio. in den ersten drei Monaten 2012, während sich der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleichszeitraum 2011 auf EUR 5,1 Mio. belief. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit war zum 31. März 2012 geringer, da wir unseren Lieferanten im ersten Quartal des Jahres höhere Zahlungen leisteten.

Zahlungsmittel am Periodenende

Die Zahlungsmittel und Bankguthaben beliefen sich zum 31. März 2012 auf EUR 33,0 Mio. Zum 31. März 2011 betragen die Zahlungsmittel und Bankguthaben EUR 13,0 Mio.

MITARBEITER

Die Zahl der Mitarbeiter stieg von 307 zum 31. Dezember 2011 auf 308 zum 31. März 2012. Hierbei handelt es sich um einen Anstieg der Anzahl der in der Produktion Beschäftigten.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Aufwendungen des Konzerns für Forschung und Entwicklung betragen in den ersten drei Monaten 2012 TEUR 88,9. Dies ist etwa 14,3% mehr als die TEUR 77,8, die in den ersten drei Monaten 2011 aufgewendet wurden. Wir werden weiterhin in Forschung und Entwicklung investieren und uns neben der Entwicklung besonders hochwertiger und margenstarker neuer Produkte auf wirtschaftliche und umweltfreundliche Produktionsprozesse konzentrieren. Mit den innovativen Produkten aus unserer Forschung und Entwicklung sind wir in der Lage, im Wettbewerb mit unseren Konkurrenten zu bestehen.

CHANCEN UND RISIKEN

In der Berichtsperiode kam es gegenüber dem 31. Dezember 2011 zu keinen wesentlichen Änderungen im Chancen- und Risikoprofil der Youbisheng Green Paper AG. Für nähere Informationen verweisen wir die Leser daher auf den Risikobericht, der sich im Konzernlagebericht des Jahresberichts 2011 befindet.

BERICHTSPFLICHTIGE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach Ende der Berichtsperiode kam es nicht zu berichtspflichtigen Ereignissen.

AUSBLICK

Es wird erwartet, dass sich das Wachstum in China im verbleibenden Geschäftsjahr verlangsamen wird. Außerdem wird davon ausgegangen, dass der Papierindustrie in den nächsten zwei Quartalen niedrigere Rohstoffpreise, aber auch ein ausreichend großes Rohstoffangebot zugutekommen werden. Da die Regierung immer mehr kleinere Papierhersteller schließt, ergeben sich neue Chancen für die Firmen, die sich im Geschäft halten können.

Die Nachfrage nach Testlinern dürfte aufgrund der starken heimischen Nachfrage nach Konsumartikeln insbesondere bei Haushaltswaren und Spielzeug weiter zunehmen. Darüber hinaus wird der Anstieg des verfügbaren Einkommens den Konsumausgaben Auftrieb verleihen. Dabei wird der Absatz von Markenartikel nach aktuellen Erwartungen 2012 am stärksten zulegen.

Nach forschungsintensiven Jahren hat Youbisheng im ersten Quartal 2012 einen fälschungssicheren Testliner auf den Markt gebracht. Die Marge des Produkts beläuft sich auf etwa 35%. Dieses Produkt erlaubt es den Markenartikelherstellern, ihre eigenen Erzeugnisse vor Piraterie zu schützen. Wir erwarten, dass der fälschungssichere Testliner genauso wie der doppelseitige Testliner seinen Absatz steigern kann. Ausgehend von den Provinzen Fujian und Guangdong konzentrieren wir uns auf die Ausdehnung der Verkaufsförderung unserer Produkte auf alle Provinzen Chinas.

Mit seiner soliden Finanzlage und der Stärkung der Marke durch innovative Produkte ist Youbisheng auf seine geschäftliche Zukunft bestens vorbereitet. Wir sind daher davon überzeugt, dass es Youbisheng gelingen wird, seine Marktposition auf dem chinesischen Testliner-Markt weiter auszubauen und die Umsätze und Gewinne zu steigern.

Vermehrtes Outsourcing sowie Youbishengs innovative, margenstarke Produkte wie der doppelseitige Testliner, der Testliner mit hoher Grammatik und der neue fälschungssichere Testliner werden zum Wachstum in 2012 beitragen. Für das Gesamtjahr 2012 bestätigt die Unternehmensleitung diesen Ausblick. Sie erwartet Umsätze von über EUR 105 Mio. und eine EBIT-Marge von mindestens 20%.

München, den 29. Mai 2012

中国石化西南分
 总 号
 档案号
 报告： 图：
 第 袋



土地登记档案袋

土地使用者 _____ 土地证编号 _____
 宗地座落 _____ 地 号 _____

变更登记栏

编号	土地使用者	土地证编号	变更时间
X	KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS		
	(01. JANUAR 2012- 31. MÄRZ 2012)		

地质资料馆

袋

月

附件： _____

整理档案日期 _____

整理人 _____

Konzernabschluss

Youbisheng Green Paper AG

Konzerngesamtergebnisrechnung

FÜR DIE BERICHTSPERIODE VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2012

	Q1 2012	Q1 2011
In TEUR		
Umsatzerlöse	22.439	20.902
Umsatzkosten	-16.790	-15.875
Bruttogewinn	5.649	5.027
Sonstige betriebliche Erträge	1	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-6
Vertriebskostenaufwendungen	-40	-39
Verwaltungsaufwendungen	-393	-321
Finanzerträge	47	10
Finanzierungskosten	-5	-14
Gewinn vor Steuern	5.259	4.667
Steueraufwand	-1.324	-1.186
Periodenergebnis	3.935	3.481
Dividendenzahlung	0	0
Wechselkursgewinne	-1.818	-954
Gesamtergebnis	2.117	2.527

KONZERNZWISCHENBILANZ

zum 31. März 2012 und zum 31. Dezember 2011

	31. März 2012	31. Dez. 2011
In TEUR		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.216	3.811
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.328	23.500
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	1.967	876
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33.014	30.889
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	12.801	13.545
Landnutzungsrechte	665	685
Aktive latente Steuern	267	78
Summe Aktiva	72.258	73.384
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.178	15.198
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	2.627	1.344
Kurzfristige Darlehen	6.754	6.914
Ertragsteuerschuld	1.812	1.464
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen	0	118
Passive latente Steuern	78	923
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	319	50
Summe Verbindlichkeiten	22.768	26.011
KAPITAL UND RÜCKLAGEN		
Grundkapital	10.218	10.218
Kapitalrücklage	-5.684	-5.684
Gesetzliche Rücklage	9.081	9.081
Gewinnrücklage	28.368	24.433
Wechselkursdifferenzen	7.507	9.325
Summe Eigenkapital	49.490	47.373
Summe Passiva	72.258	73.384

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die Berichtsperiode zum 31. März 2012

	Grund kapital der YBS AG	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Währung- umrechnungs- rücklage	Gewinn- rücklage	Summe Eigenkapital
In TEUR						
Saldo zum 01.01.2011	3.058	0	7.515	4.795	10.690	26.058
Nettogewinn Q1 2011				-1.332	3.859	2.527
Transfer						
Gesamtergebnis						
Ausgeschüttete Dividende						
Saldo zum 31.03.2011	3.058	0	7.515	3.463	14.549	28.585
Saldo zum 01.01.2012	10.218	-5.684	9.081	9.325	24.433	47.373
Nettogewinn Q1 2012				-1.818	3.935	2.117
Transfer						
Sachkapitaleinlage						
Kapitalerhöhung						
Saldo zum 31.03.2012	10.218	-5.684	9.081	7.507	28.368	49.490

KONZERNZWISCHENKAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Berichtsperiode zum 31. März 2012

	Q1 2012	Q1 2011
In TEUR		
Gewinn vor Ertragsteuern	5.259	4.667
Berichtigungen für:		
Abschreibung auf Sachanlagen	437	509
Zinserträge	-39	-10
Zinsaufwendungen	0	14
Operativer Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	5.657	5.180
Änderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Erhöhung/Verminderung:		
Vorräte	1.594	695
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	403	-591
Erhöhung/Verminderung:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-2.462	962
Zufluss/Abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.192	6.246
Erhaltene Zinsen	39	10
Gezahlte Zinsen	0	-14
Gezahlte Ertragsteuer	-974	-1.186
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.257	5.056
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen	0	-104
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	0	-104
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erhöhung der Bankeinlagen	-147	0
Erlöse aus kurzfristigen Darlehen	4.503	0
Rückzahlung kurzfristiger Darlehen	-4.503	-372
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-147	-372
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Bankguthaben	4.110	4.580
Zahlungsmittel und Bankguthaben zum Jahresbeginn	30.889	9.060
Wechselkursgewinne/-verluste bei Zahlungsmitteln und Bankguthaben	-1.985	-671
Zahlungsmittel und Bankguthaben zum Jahresende	33.014	12.969

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis zum 31. März 2012

1. GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den von der EU übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie gemäß den darüber hinaus gehenden deutschen handelsrechtlichen Bestimmungen nach § 315a Abs. 1 HGB zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht den Vorschriften der IFRS.

Die Aufstellung eines IFRS-konformen Finanzabschlusses erfordert im Rahmen der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze des Konzerns neben Beurteilungen seitens der Unternehmensleitung auch für die Rechnungslegung relevante Schätzungen und Annahmen. Diese Schätzungen betreffen hauptsächlich den beizulegenden Zeitwert der passiven latenten Steuern. Berichtigungen bezüglich der für die Rechnungslegung relevanten Schätzungen werden in der Periode der Änderung berücksichtigt, sofern die Änderung nur diese Periode betrifft. Betrifft die Änderung sowohl die Berichtsperiode als auch spätere Perioden, so wird sie in der Periode der Änderung und in späteren Perioden berücksichtigt.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 *Zwischenberichterstattung* muss der Vorstand Schätzungen und Beurteilungen vornehmen, die die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss unterliegt keiner prüferischen Durchsicht.

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegungsgrundsätze, die bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses zur Anwendung kamen, entsprechen im Wesentlichen jenen, die die Youbisheng Green Paper AG bei der Aufstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 angewandt hat. Der Konzernabschluss gibt das Geschäftsergebnis des Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften („Konzern“) wieder, als wären sie eine juristische Einheit. Alle Geschäfte, Salden, Erträge, Aufwendungen, Gewinne und Verluste aus Transaktionen innerhalb des Konzerns wurden daher vollständig eliminiert. Für weitergehende Informationen wird auf den genannten Konzernabschluss verwiesen, der im Anhang des Emissionsprospekts des Unternehmens unter www.youbisheng.de zu finden ist.

3. FUNKTIONALE WÄHRUNG UND BERICHTSWÄHRUNG

	RMB/EUR	
	2012	2011
1. Januar	0,1213	0,1141
31. März	0,1185	0,1080
Durchschnitt der ersten 3 Monate	0,1191	0,1100

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gesamtergebnisrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Das Unternehmen hat sich für die Übernahme von IAS 1 (Änderung 2007) entschieden, indem es eine einheitliche „Gesamtergebnisrechnung“ vorlegt.

Der Konzern erzielte im ersten Quartal 2012 einen Gewinn vor Steuern in Höhe von EUR 5,3 Mio. gegenüber EUR 4,7 Mio. im ersten Quartal 2011. Einen Beitrag zu diesem Anstieg lieferte die gestiegene Bruttogewinn-Marge für den Testliner. Die höhere Bruttogewinn-Marge ging auf die freien Kapazitäten in unserer eigenen Produktion zurück, so dass der Testliner in größerem Umfang intern produziert und weniger fremdproduziert wurde. Der Anstieg des Gewinns vor Steuern entspricht einem Anstieg von 12,8% zum Vorjahr.

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

In der Berichtsperiode wurde das Grundkapital nicht erhöht. Das Grundkapital der Youbisheng Green Paper AG betrug unverändert EUR 10.217.705. Es wurden für die Berichtsperiode keine Dividenden erklärt.

6. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Als nahe stehende Unternehmen und Personen gelten Dritte, die der Konzern direkt oder indirekt beherrscht oder über die er maßgeblichen Einfluss bezüglich finanzieller und betrieblicher Entscheidungen ausübt bzw. umgekehrt, oder wenn der Konzern und die Dritten einer gemeinsamen Beherrschung oder einem gemeinsamem maßgeblichen Einfluss unterliegen. Bei nahe stehenden Unternehmen und Personen kann es sich um natürliche oder sonstige Personen handeln.

Der Vorstand des Konzerns bürgte zum Ende des ersten Quartals 2012 für gesicherte kurzfristige Darlehen in Höhe von EUR 1,4 Mio.

7. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach Ende der Berichtsperiode kam es nicht zu berichtspflichtigen Ereignissen.

8. GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Vorstand hat den Abschluss am 29. Mai 2012 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

München, den 29. Mai 2012

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichtserstattung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahrs beschrieben sind.

München, den 29. Mai 2012

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Schätzungen und Annahmen der Unternehmensleitung der Youbisheng Green Paper AG beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „vorhersehen“ und ähnlichen Begriffen. Diese Aussagen sind in keiner Weise als eine Garantie zu verstehen, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung und die von der Youbisheng Green Paper AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erzielten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten und können daher wesentlich von den in diesen Aussagen genannten Ergebnissen abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Youbisheng Green AG und können vorher nicht exakt geschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld oder das Verhalten von Mitbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen ist weder geplant noch übernimmt die Youbisheng Green Paper AG hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Finanzkalender

Hauptversammlung 2012

2. August 2012

Zwischenbericht für das 2. Quartal 2012

30. August 2012

Zwischenbericht für das 3. Quartal 2012

29. November 2012

Herausgeber

Youbisheng Green Paper AG
Gustav-Heinemann-Ring 44
81739 München

Telefon: +49 (0)89 451 63 992
Telefax: +49 (0)89 451 63 993
E-Mail: ir@youbisheng-greenpaper.de

Fotos:

Youbisheng Green Paper AG

Datum der Veröffentlichung:

29. Mai 2012

Investor Relations

Telefon: +49 (0)89 451 63 992
Telefax: +49 (0)89 451 63 993
E-Mail: ir@youbisheng-greenpaper.de
Internet: www.youbisheng-greenpaper.de

Youbisheng Green Paper AG
Gustav-Heinemann-Ring 44
81739 München

Tel: (0)89 451 63 992
Fax: (0)89 451 63 993
Email: ir@youbisheng-greenpaper.de

